



Kirchenbote

Leupoldsgrün - Köditz - Joditz - Kreuzkirche



**Neustart
und Abschiede**

Seiten 3-7

Neues Büro

Seite 8-9

Konffreizeit

Seite 14-17



Titelfoto und Fotos: Wilfert

Zuversicht, Dankbarkeit, Lichtblick

Lichtergottesdienst in Joditz im Februar

In eine besondere Stimmung konnte eintauchen, wer sich zum Lichtergottesdienst im Februar nach Joditz

aufmachte. Ein ganz besonderer Abend mit guten Gedanken und Stärkung für Seele und Geist.



Liebe Leserin,
lieber Leser,

Mächtige Männer sind dabei, die Erde unter sich aufzuteilen. Im Inneren ihrer Länder dulden sie nur Befürworter ihrer Doktrin und Bewunderer ihrer Macht.

Aber man lasse sich nicht allzu sehr schrecken, höre lieber auf das, was geschrieben steht: „Die Erde ist des HERRN und was darinnen ist, der Erdkreis und die darauf wohnen“ (Ps 40,1). Von großen Leuten weiß die Weisheit Israels zu sagen: „sie wiegen weniger als nichts, so viel ihrer sind“ (Psalm 62,10).

Den auferstandenen Jesus hören ungläubige Jünger sagen: „Mir ist gegeben alle Gewalt im Himmel und auf Erden“ (Mt 28,18). Das sind Worte, die den aufgeregten Hühnerhaufen im Herzen zur Ruhe bringen.

Aber nicht dazu sind diese Worte gesprochen, dass sie uns einschläfern, als könnte uns das nie passieren, was seit drei Jahren der Ukraine widerfährt. Vielmehr schaffen solche Worte ein tragfähiges Fundament, auf dem wir weiter bauen. Zu einem bewohnbaren Haus gehören Wachsamkeit und Beherrztheit, dass man sich keine falsche Furcht einjagen lässt, wie auch ein Spruch besagt, den man gerne als Konfirmationspruch vergibt oder wählt: „Gott

hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit“ (2. Timotheus 1,7).

Das geht nicht nur Jugendliche etwas an, auch Erwachsene, die dazu geneigt sind, sich lähmen zu lassen durch Furcht. Das Schlimmste an der Furcht ist aber, dass sie Taten der Liebe verhindert.

Die Feier des Osterfestes möge uns die Furcht vor dem Tode und vor seinem Drohen nehmen, damit wir fröhlich leben und uns jeden Tag ohne Furcht, mit Kraft und Liebe einsetzen, besonders für die, welche unter die Räuber gefallen sind.

„Sein Raub der Tod musst geben her, das Leben siegt und ward ihm Herr.“
Worte aus einem alten Osterlied (EG 106,3) inspirieren uns auch heute: Eine Gemeinde, die verzagt und von Furcht bedroht ist, soll Mut fassen und sich das Osterlachen nicht nehmen lassen.

Ihr Pfarrer
Dr. Matthias Westerhoff





Vor dem Graffiti in der Kreuzkirche - der neue Kirchenvorstand der Pfarrei kreuz.4

Einführung des Kirchenvorstandes

und erste Entscheidungen zu Beauftragungen und Ausschüssen

Der Kirchenvorstand der Pfarrei kreuz.4 besteht aus 15 ehrenamtlichen Mitgliedern und 3 Hauptberuflichen. Er wurde am 8. Dezember 2024 in einem feierlichen Adventsgottesdienst in sein Amt eingeführt.

Der Kirchenvorstand wird geleitet von Pfr. Michael Grell. Den stellvertretenden Vorsitz hat Pfarrer Dr. Matthias Westerhoff.

Zur Vertrauensfrau wurde Michaela Wilfert aus Köditz gewählt.

Stellvertretender Vertrauensmann ist Thomas Schmidt aus Joditz. Zu weiteren Stellvertretern wurden Dagmar Wolf aus Leupoldsgrün und Stefan Gebhardt aus der Kreuzkirche gewählt.

Die Delegierten für die Dekanatsynode sind: Stefan Gebhardt (Kreuzkirche Hof), Christoph Kießling (Leupoldsgrün), Michaela Wilfert (Köditz), Thomas Schmidt (Joditz). Sie werden vertreten durch Beate Bayreuther (Kreuzkirche Hof), Kevin Thümling (Leupolds-

grün), Gisela Wirth (Köditz) und Annelie Hager (Joditz). Als Kirchenpflegerinnen und Kirchenpfleger wurden bestellt: Stefan Gebhardt (Hof-Kreuzkirche), Klaus Burkel (Leupoldsgrün), Kerstin Schödel (Köditz) und Andrea Horn (Joditz).

Als Delegierte in den KiTa-Zweckverband Hochfranken wurden gewählt: Dieter Wolf (Kreuzkirche Hof) und Daniela Panzer (Leupoldsgrün).

Zur Jugendbeauftragten wurde Mirjam Schwarz gewählt.

Der Kirchenvorstand hat eine Geschäftsordnung beschlossen, in der die Aufgabenverteilung für den Kirchenvorstand und die Ausschüsse geregelt ist. Ferner beinhaltet die Geschäftsordnung ein Veto-Recht bei Entscheidungen, die eine Gemeinde in besonderem Maße betreffen. In diesem Falle können alle Mitglieder des Gremiums der Kirchengemeinde ein Veto einlegen.

Der Kirchenvorstand hat zwei beschließende Ortsausschüsse, einen für die Gemeinden Joditz-Köditz und einen weiteren für die Gemeinden Kreuzkirche-Leupoldsgrün eingesetzt. Geplant ist, dass der eine Ausschuss von Pfr. Michael Grell, der

andere von Pfr. Dr. Matthias Westerhoff geleitet wird. Ferner wurde ein beschließender KiTa-Ausschuss eingesetzt, in dem die Belange der beiden Kindertagesstätten, der KiTa Sonnenhügel in Leupoldsgrün und des Kinderhauses der Kreuzkirche Hof entschieden werden. Er wird von Pfr. Dr. Matthias Westerhoff geleitet. Schließlich wurde noch ein Bauausschuss eingesetzt, der die grundsätzlichen Immobilienfragen im Rahmen der Immobilienbedarfsplanung vorantreiben wird sowie größere Baumaßnahmen begleitet. Den Vorsitz hat hier Pfarrer Michael Grell.

Dem Ortsausschuss Köditz-Joditz gehören neben den Mitgliedern des Kirchenvorstandes aus den beiden Gemeinden Daniela Popp (Köditz) und Kerstin Schödel (Köditz) an. Er wird von Pfarrer Michael Grell geleitet. Dem Ortsausschuss Kreuzkirche gehören unter der Leitung von Pfarrer Dr. Matthias Westerhoff neben den Mitgliedern des Kirchenvorstandes Annette Schmitt (Kreuzkirche Hof) und

Verpflichtung der Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher



Herbert Strößner (Kreuzkirche Hof) an, dem Ortsausschuss Leupoldsgrün gehören zusätzlich zu den Kirchenvorstehern Daniela Stelzer (Leupoldsgrün), Jakob Drescher (Leupoldsgrün) und Günther Löhner (Leupoldsgrün) an. Er wird von Gemeindefereferentin Anita Coppes geleitet.

Der Kindertagesstättenausschuss wird von Pfarrer Dr. Matthias Westerhoff geleitet. Ihm gehören als weitere Mitglieder an: Beate Bayreuther (Kreuzkirche Hof),

Dieter Wolf (Kreuzkirche Hof), Daniela Panzer (Leupoldsgrün), Klaus Burkel (Leupoldsgrün).

Mit diesen ersten strukturellen Entscheidungen gehen die vier Kirchengemeinden geordnet in die neue Zeit der Zusammenarbeit in der Pfarrei kreuz.4.

Michael Grell, Pfr.

Abschied vom Kirchenvorstand

in Leupoldsgrün und der Kreuzkirche

Von Köditz und Joditz wurde bereits im letzten Kirchenboten berichtet. Die Verabschiedungen fanden bereits im Oktober und

November statt. Kurz vor Weihnachten wurde im Gottesdienst am vierten Advent auch den bisherigen Kirchenvorsteherinnen und Kir-

Kirchenvorstand Leupoldsgrün 2018-2024



Foto: Grell

chenvorstehern aus aus Leupoldsgrün und der Kreuzkirche gedankt.

Leupoldsgrün

In Leupoldsgrün beendeten die Arbeit im Kirchenvorstand nach 5 Jahren Doris Rauch, nach 6 Jahren Annika Burkel und Heike Raithel, Heidi Lange und Ulrich Hammerbacher nach 24 Jahren sowie Günther Löhner nach 42 Jahren im Kirchenvorstand. Für die zum Teil sehr langen Zeiten der Übernahme von Verantwortung für die Belange der Kirchengemeinde dankte Gemeindefereferentin Anita Coppes im Namen der Gemeinde. Den Gottesdienst begleiteten Bläser des Posaunenchor Selbitz musikalisch mit Herrn KMD i.R. Klaus Wedel an der Orgel.

Ebenfalls nach vielen Jahren allwöchentlicher zuverlässiger Tätigkeit für die Gemeindefinanzen und weiterer Dienste darüber hinaus wurde Robert Knieling gedankt. Er hat das Amt des Kirchenpflegers nun niedergelegt und an Klaus Burkel weitergegeben. Pfarrer Michael Grell dankte ihm im Gottesdienst am vierten Advent.

Kreuzkirche

In der Kreuzkirche wurde ebenso am vierten Advent Abschied vom Kirchenvorstand 2018-2024 genommen. Nicht mehr weiter machen: Christopher Funk, Evi Jehnes, Beate Lenk, Dr. Christian Schramm und Karin Willuweit. Pfr. Dr.

Westerhoff dankte dem gesamten Team und drückte die Hoffnung aus, dass „auch Sie, liebe Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher und ich die Erfahrung mit ihrem Dienst so verstehen und lieben, in eben dem Sinne: „Er hat Großes an mir getan“ (Lukas 1,49)“.



Foto: Annika Popp

Robert Knieling als Kirchenpfleger in Leupoldsgrün verabschiedet - mit Dank für seit seiner Jugendzeit an jahrzehntelangem ehrenamtlichen Dienst für die Kirchengemeinde in verschiedenen Funktionen, zuletzt für die Finanzen, aber auch für den Posaunenchor und die zahlreichen Dienste im Hintergrund.

Aktuelles

Vor weit mehr als 10 Jahren wurde der Stahlschrank im **Joditzer** Pfarrhaus aufgebrochen. Bis zuletzt war er jedoch in den Amtsräumen geblieben, nach dem Einbruch gesichert durch eine weitere Tür. Im Januar haben tatkräftige Gemeindeglieder alles Mobiliar,



Zahlreiche Helfer räumen das Joditzer Pfarrhaus

das noch im Pfarrhaus war, ausgeräumt. Das schwerste Stück war der Schrank, in dem bisher die

Abendmahlsgeschäfte, die Kirchenbücher und die Bargelder sicher verwahrt worden waren. Am Ende musste er noch über die Mauer des Pfarrgartens gehoben werden. Aber die Joditzer sind findig und schnell und hatten eine Lösung parat.

Mit Wehmut blicken wir jetzt auf ein abgeschlossenes Stück Geschichte der Kirchengemeinde. Das Pfarrhaus, das schon einige Jahre nicht mehr als Wohnhaus für die Stelleninhaberin genutzt wurde, wird nun an den Landkreis bzw. zukünftig an einen Zweckverband für das Museum Jean Paul abgegeben. Zunächst wurde ein Mietvertrag mit dem Landkreis geschlossen, so dass in einer Übergangsphase schon mit der Projektierung für das Museum begonnen werden kann.

Christa Mergner hat ihren Arbeitsplatz in Joditz geräumt. Sie arbeitet seit Februar im Büro der Pfarrei in der Kreuzkirche. Dort ist sie - wie bisher - am Donnerstagvormittag erreichbar. In Riesenschritten gehen nun die Veränderungen voran. Manchmal geht es uns selbst schon zu schnell, denn das Herz hängt natürlich am Vertrauten. Aber wenn man die Dinge bei klarem Kopf betrachtet, dann muss man sich sagen, dass es sich kaum lohnt, für drei Stunden ein Telefon, eine Heizung, eine kom-

plette Büroaustattung vorzuhalten. So war der Schritt nun folgerichtig.

Ganz ähnliche Überlegungen und Entscheidungen gab es nun bereits im Hinblick auf das **Pfarrbüro in Leupoldsgrün**. Wenn Amanda Träger Ende April in den Ruhestand geht, werden wir auch hier die Amtsräume schließen. Das hat der Ortsausschuss im Januar so beschlossen. Es wird also ab Mai dort keine Öffnungszeiten am Dienstag- und Donnerstagnachmittag mehr geben. Der Kirchenvorstand hat im Dezember bereits beschlossen, dass Susanne Wolf, die schon bisher die Stunden für die KiTa in Leupoldsgrün übernommen hatte, nun auch noch die Pfarramtsstunden für Leupoldsgrün übertragen bekommt. Sie wird ihren Arbeitsplatz im Pfarramtsbüro der Pfarrei in der Kreuzkirche haben, denn die Arbeit muss dort getan werden, wo die Hauptamtlichen ihre Büroräume haben. Sonst ist es für uns alle zu viel Zeit, die auf der Strecke bleibt. Wir werden trotzdem für alle vier Kirchengemeinden präsent bleiben, denn die meisten Kontakte geschehen heute per Telefon oder E-Mail und nur selten kommt mal jemand persönlich vorbei.

Um das **Büro in der Kreuzkirche** für die Zukunft fit zu machen, wurden neue Möbel angeschafft. Wir haben dort nun zwei Arbeitsplätze, so dass momentan zwei Sekretärinnen auch einmal parallel arbeiten

können bzw. ein Hauptamtlicher bei Bedarf auch einen Arbeitsplatz vor Ort hat. Die Neueinrichtung wurde von der Landeskirche großzügig bezuschusst. Die restlichen Kosten werden auf die vier Kirchengemeinden aufgeteilt.

Das geschieht nun generell bei allen **Ausgaben für das Pfarramt**. Sie werden nach dem jeweiligen Gemeindegliederschlüssel umgelegt auf die vier Gemeinden, ebenso die Personalkosten, die für das Pfarramt anfallen. Die vier Kirchenpfleger haben hier in den Wintermonaten mit der Verwaltungsstelle einige Vereinfachungen ausgearbeitet, die nun für alle vier Gemeinden umgesetzt werden sollen.

Veränderungen sind nötig. Das gilt auch im Hinblick auf den **Immobilienbestand**. Wir sind nun in der Pfarrei auch in die Diskussion eingestiegen. Die neue Kirchengemeindebauverordnung gibt uns die Aufgabe, aus 12 Gebäuden (Kirche, Pfarrhaus, Gemeindehaus mal vier) sechs auszuwählen, die wir in Zukunft dauerhaft erhalten wollen. Diese sechs Gebäude sollen in die Kategorie A eingeordnet werden, in der auch weiterhin Fördergelder bei Renovierungen beantragt werden können. Die anderen sechs Gebäude sollen in die Kategorien B und C eingeordnet werden, wobei C bedeutet, dass sie sofort aufzugeben sind und B innerhalb der nächsten 10 Jahre zu „transfor-

mieren“ sind. Mit dem Pfarrhaus in Joditz haben wir ein Gebäude in der Kategorie C. Die Auswahl und Zuordnung der anderen Gebäude ist im Laufe dieses Jahres gemeinsam mit dem Dekanatsausschuss und den anderen Gemeinden in der Region Nord zu treffen.

Die **Region Nord** lädt in diesem Sommer zu einem Regionalen Kirchentag am 20. Juli in und um die Kreuzkirche ein. Darüber hinaus gibt es seit dem Ende des vergangenen Jahres einen Flyer mit Veranstaltungen in der Region, den sie in unseren Kirchen und Gemeindehäusern ausliegen sehen können. Schließlich ist auf Ebene der Jugendarbeit ein Mitarbeiterfortbildungsprogramm erfolgreich gestartet, bei dem Jugendliche für

die Mitarbeit in der Kinder- und Jugendarbeit zugerüstet werden.

Der neue **Kirchenvorstand** hat im Februar einen **Klausurtag** im Gästehaus der Christusbruderschaft in Selbitz veranstaltet, bei dem es um das bessere gegenseitige Kennenlernen und eine erste Themensammlung für die neue Amtsperiode in der Pfarrei kreuz.4 ging. Dabei zeigte sich, dass die Vernetzung von Kinder- und Jugendarbeitsgruppen in der Pfarrei behutsam gefördert werden soll, dass eine Arbeitsgruppe zur Zukunft der Gottesdienste eingerichtet werden soll und die Auftritte in Sozialen Medien ausgebaut werden sollen. Weitere Themen waren „Glaube und Politik“ sowie die geistliche Gemeinschaft in der

Leitungsarbeit im Kirchenvorstand. Wir wollen an diesen Themen weiterarbeiten und sie bei einem Kirchenvorsteherwochenende im kommenden Jahr vertiefen.

In unseren Gemeinden stehen nun im Frühjahr und Sommer **eine Fülle von besonderen Veranstaltungen** an, zu denen wir Sie sehr gerne einladen. Es wird zahlreiche Möglichkeiten zur Begegnung geben. Sie können in unserer Pfarrei jeden Sonntag etwas Besonderes feiern: Konfirmationen, Osterfrühstücke, Bücherfest, Feuerwehrjubiläen mit Gottesdiensten, Familiengottesdienste, Gemeindefeste, Jubelkonfirmationen, Christi Himmelfahrt und den Regionskirchentag. Darüber hinaus laden unsere Gruppen und Kreise zu Zusammenkünften und Ausflügen ein. Die Kirche bleibt da, wo die Menschen sind, an ganz vielen Orten, in diesem Frühjahr und Sommer auch außerhalb der festen Mauern unserer Kirchen.

Das alles ist überhaupt nur möglich, weil wir so **treue ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** haben und im Hinblick auf die Gottesdienste auch so treue und versierte Kirchenmusiker und Chöre, die einen unverzichtbaren Dienst leisten.

Wenn darum an der einen oder anderen Stelle in unseren Kirchenboten auch einmal darauf hinge-

wiesen wird, wo es neue Mitarbeitende braucht, überlegen Sie doch einmal, ob das nichts für Sie wäre.

Manchmal muss man beherzt Ja zu einer Aufgabe sagen. Ich bin nun schon 20 Jahre im Dekanat Hof und in Köditz. Wenn man 15 Jahre auf einer Pfarrstelle ist - und das war ich nunmehr seit meiner Installation im Februar 2010 - dann muss man sich selbst befragen, ob es noch gut ist, länger zu bleiben, denn das Pfarrrecht unserer Kirche sieht nach dieser Zeit normalerweise eine Versetzung vor. Der Kirchenvorstand kann aber sagen: Nein, der Pfarrer muss sich keine neue Stelle suchen. Das hat er bereits vor Weihnachten getan. Dafür bin ich dankbar, denn ich sage auch Ja dazu, weiter im Dienste unserer Gemeinden zu stehen und die Veränderungen mit zu gestalten.

Michael Grell, Pfr.

Der Kirchenvorstand bei der Arbeit - Klausurtag in Selbitz

Foto: Wilfert



Interview mit Amanda Tröger



Amanda Tröger vor ihrer Heimatkirche
in Langenbach

Eine Ära geht zu Ende. Unsere langjährige Sekretärin im Pfarrbüro Leupoldsgrün, Amanda Tröger, wird zum 30. April 2025 in ihren wohlverdienten Ruhestand gehen. Nach fast 25 Dienstjahren verabschiedet sie sich nun. Gemeindefereferentin Anita Coppes hat aus diesem Anlass ein Interview mit ihr geführt.

Liebe Amanda, wann hast du als Sekretärin im Pfarrbüro Leupoldsgrün angefangen und wie kam es dazu?

Im Jahr 2000 habe ich mich für die frei werdende Stelle im Pfarramt beworben und wurde daraufhin eingestellt. Meine Vorgängerin Gertrud Knieling stand mir am Anfang mit Rat und Tat zur Seite.

Mein Konfirmationspruch, der da heißt: „Jesus Christus spricht: Wo ich bin, da soll mein Diener auch sein!“ inspirierte mich dazu Gott zu dienen und die Kirchengemeinde mit meiner Arbeit zu unterstützen.

Was waren damals im Vergleich zu heute die größten Unterschiede in deiner Arbeit?

Die ersten Gemeindebriefe haben wir noch ohne Computer erstellt und Bilder mit Hand eingefügt.

Woran Erinnerst du dich besonders gerne?

Ich habe mal nachgezählt, wie das kirchliche Leben in Leupoldsgrün in den 25 Jahren abgelaufen ist. So habe ich 441 Beerdigungen, 271 Taufen, 119 Trauungen und 299 Konfirmanden händisch in die Kirchenbücher eingetragen und die entsprechenden Urkunden erstellt. Manche Kinder wurden hier getauft, dann wurden sie konfirmiert und einige haben auch hier geheiratet. Auch die Konfirmanden aus dem Jahr 2000 konnte ich dieses Jahr noch zur silbernen Jubelkonfirmation einladen. So sieht man, wie die Zeit vergeht.

Auf was freust du dich in deinem bevorstehenden Ruhestand?

Wie heißt es in dem Lied: „Mit 66 Jahren, da fängt das Leben an, mit 66 Jahren, da hat man Spaß daran.“ Ich hoffe, dass Gott mir noch einige Jahre mit meiner Familie – das sind mein Mann, meine vier Kinder und vier Enkelkinder – schenkt und ich die freie Zeit genießen kann.

Du bist die letzte Pfarramtssekretärin, die in Leupoldsgrün ihren Dienst tut. In Zukunft werden die Verwaltungsaufgaben für den Ort von Susanne Wolf im gemeinsamen Büro der Pfarrei kreuz.4 in der Kreuzkirche in Hof mit erledigt. Was wünschst du der Kirchengemeinde Leupoldsgrün für die kommende Zeit?

Ich wünsche Ihnen allen weiterhin eine gute Zeit und behalten Sie mich in guter Erinnerung. Außerdem wünsche ich mir, dass Leupoldsgrün immer einen Ansprechpartner behalten wird.

Ich hoffe ich konnte die Anliegen und Wünsche aus der Gemeinde zu Ihrer Zufriedenheit erfüllen. Bedanken möchte ich mich für die angenehme Zusammenarbeit mit den Pfarrern Müller, Moßdorf, Grell, Westerhoff, Baderschneider und zuletzt mit Anita Coppes. Auch gilt mein Dank meinem Kollegen Robert Knieling und den Organisten, genau wie dem Kirchgemeindeamt und der Kita Sonnenhügel Leupoldsgrün für das stets gute Miteinander.

Es war nicht immer leicht jeden Sonntag einen Orgelspieler zu finden. Aber wenn mal einer kurzfristig abgesagt hatte, habe ich Gott um Hilfe gebeten und siehe da, jemand konnte einspringen! Also bei Gott sind alle Dinge möglich, das konnte ich immer wieder erfahren.



Ein Wochenende mit vollem Programm

Mit Petrus auf Konffreizeit

Was braucht man für eine spannende Konffreizeit, von der manche Teilnehmerinnen an Ende gar nicht mehr nach Hause wollten?

Ich denke es ist ein guter Mix aus folgenden Zutaten: kreative Spiele

mit viel Bewegung und Spannung, tiefgehende Andachten, berührende Musik, sportliche und künstlerische Workshops sowie die Möglichkeit tiefgründige Fragen zu stellen und ehrliche Antworten von echten Menschen zu bekommen. Und –

neben den Konfirmandinnen und Konfirmanden – natürlich ein engagiertes Mitarbeiterteam. Ohne die wäre ein Wochenende wie das vom 28. Februar bis 3. März nicht auf die Beine zu stellen. Das schöne Jugendbildungshaus „Am Knock“ in Teuschnitz, wo wir uns nach wiederholten Aufenthalten mittlerweile schon richtig zu Hause fühlen, hat mit all seinen Gruppenräumen, dem großen Außengelände und leckerem Essen sein Übriges dazu getan.

Inhaltlich haben wir uns dieses Mal mit ein paar Episoden aus dem Leben des Jesus-Jüngers Simon Petrus beschäftigt: wie er von Jesus ein Mutwort bekommen hat und sich dann später sogar getraut hat ein paar Schritte auf dem Wasser zu gehen. Wie er als Freund versagt hat und trotz-

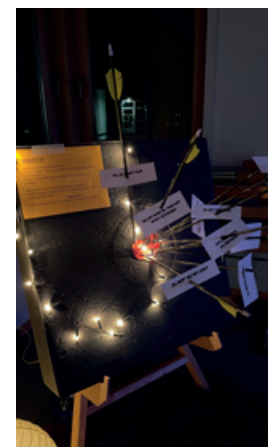


Petrus mit Jesus auf dem Wasser - da wundern sich sogar die Fische.

dem eine neue Chance bekommen hat. Gott spricht auch uns heute Mutworte zu, das haben wir gehört und am Ende des Wochenendes ganz praktisch erfahren dürfen. Mit Komplimenten und bestärkenden Sätzen wurde im Rahmen der gegenseitigen „warmen Dusche“ nicht gespart.

„Vertrauen trägt dich, Zweifel lässt dich sinken“, hieß es in einer Talkrunde mit Jesus, Petrus und Co. Ein paar sprechende Fische haben sich darüber gewundert, dass Menschen sich ohne Flossen überhaupt aufs Wasser wagen. In einem reißerischen Zeitungsartikel, durch einen selbst gemalten Comic und einen kleinen Stop-Motion-Film wurde die Geschichte von Mut, Vertrauen, Fokus und Zweifel auf ganz verschiedene Weisen lebendig.

„Scrollst du noch oder lebst du schon?“ haben wir uns zwischendurch immer mal wieder



Verletzt sein - Gebetsstationen



Der Multimillionär erklärt wie man gutes Geld mit Bohrtürmen und LkWs macht. Ein abendfüllendes Spiel für die ganze Gruppe. - Unsere Freizeitband - Eine Leiche und ein Gerichtsmediziner, wer hat den Mord am Abend der Film premiere begangen? Eine 30-köpfige SoKo aus Konfirmanden und Hauptamtlichen sucht erfolgreich den Mörder oder ist es eine Mörderin gewesen? Nein, die Putzfrau war es nicht.

gefragt und überlegt, was die biblischen Geschichten mit unserm Leben zu tun haben.

Die über 20 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus allen vier Gemeinden haben sich mit ihren je eigenen Begabungen und Vorlieben auf dieser Freizeit eingebracht. Ihnen allen sage ich an dieser Stelle noch einmal ein ganz herzliches Dankeschön!

Unsere nächste Konfirzeit in Teuschnitz findet ja schon im September 25 statt. Denn wir wollen von den positiven Gruppeneffekten im neuen Kurs gerne länger profitieren.

Anita Coppes,
Gemeindereferentin

Weihnachtsstück der Konfirmanden in der Kreuzkirche

Die drei Tratschen loben zunächst Maria: „So brav und fleißig“. Als sich aber herumspricht, dass sie schwanger ist, heißt es: „Ich habe euch doch immer schon gesagt, dass diese Maria nicht so ganz sauber ist.“ Josef muss sich durchringen, dieses werdende Kind als

Gotteskind anzunehmen. Getröstet wird er von einem Engel, der ihm rät: „Verlasse Maria nicht.“ Regie in diesem Stück „Das Versprechen“ von Elisabeth Arnstadt führte Rahel Westerhoff. Die verhältnismäßig junge Gemeinde verfolgte das Stück mit Ruhe und Spannung.



Fotos: Wilfert, Grell



Weihnachten in Köditz



Obacht! Die Könige, Hirten und weiteren Personen des Köditzer Krippenspieler blockieren den Weg! Am Heiligen Abend bot sich dieses besondere Schauspiel am Sakristeingang, weil unsere Hauptdarsteller noch einmal kurzfristig vor dem Gottesdienst geprobt hatten und sich die Zeit etwas vertreiben mussten bis es endlich losging.

Zur Christnacht stimmte der Posaunenchor vor der Kirche mit weihnachtlichen Klängen die

ankommenden Gottesdienstbesucher ein. Eine schöne Tradition!

Schließlich konnten an den Adventswochenenden und zum Weihnachtsfest mehrere Krippen auf einem Köditzer Krippenweg besichtigt werden. Hier sei nochmal ein herzliches Dankeschön allen Ausrichtern und Organisatorinnen gesagt.

Michael Grell, Pfr.

Fotos: Grell



Weltgebetstag in Joditz

Am ersten Freitag im März lud die Kirchengemeinde Joditz wieder zum Weltgebetstag ein. Thematisch im Mittelpunkt standen dieses Mal die Cookinseln.

Im Anschluss an den Gottesdienst gab es ein gemütliches Beisammensein im Joditzer Gemeindehaus bei verschiedenen Speisen.



Foto: Mergner

Freundeskreis Kreuzkirche

Der Freundeskreis der Kreuzkirche veranstaltet von Zeit zu Zeit nach dem Gottesdienst einen leckeren Kirchenkaffee im Gemeindesaal der Kreuzkirche. Beim Kirchenkaffee im Februar wurde das nächste Kunstprojekt der Kreuzkirche von Pfr. Westerhoff vorgestellt.



Foto: Gebhardt



Bläserinnen und Bläser des Posaunenchores Leupoldsgrün mit Dekanatskantorin Sophia Lederer und Pfarrer Michael Grell

Ein Dank an die Bläser in Leupoldsgrün

Im letzten Jahr musste der Posaunenchor Leupoldsgrün leider seine regelmäßige Probe und Auftritte einstellen. Denjenigen, die bis zuletzt dabei waren, aber auch denen, die über die vielen Jahrzehnte treu dabei waren, dankte Pfarrer Michael Grell im Namen der Kirchengemeinde im Februar in einem Gottesdienst.

Dekanatskantorin Sophia Lederer ehrte die letzten sechs aktiven Mitglieder des Chores

mit Dankesurkunden des Posaunenchorverbandes.

Bürgermeisterin Annika Popp dankte dem Chor für seine auch weltlichen Einsätze im Namen der politischen Gemeinde.

Im Anschluss an den Gottesdienst waren die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde zu einem Beisammensein auf der Orgelempore eingeladen.

Fotos: Thümling



Kindergottesdienst Leupoldsgrün

Der Kindergottesdienst hat sich sehr gefreut, dass wir ein Krippenspiel aufgeführt haben. Josef begleitet seine Maria nach Bethlehem, dort kommt Jesus auf die Welt. Den Hirten erschienen die Engel

auf der Weide und verkündeten große Freude. Sie machten sich auf nach Bethlehem, um das Jesuskind in der Krippe zu sehen. „Kommt nah heran und seht euch unseren Jesus an!“ verkündet Josef den Hirten.

„Jesus, das Kind, ist der Größte der Welt! Ihn braucht unser Herz. Das müßt ihr verstehen. Darum sollen alle zur Krippe gehen“ sind die letzten Worte des Ausrufers, die das Krippenspiel beenden. Die Kinder bekamen von Anita Coppes eine kleine Aufmerksamkeit als Dankeschön überreicht.

Im Neuen Jahr startet unser Kigo mit Moses und Aaron, sie wandern durch die Wüste. Das Volk wird langsam unruhig und ist wütend, da kein Ende der Reise durch

die Wüste in Sicht ist. Aaron versucht, alle zu beschwichtigen, denn Moses hat gerade eine Unterredung mit Gott. Von ihm bekommt er Anweisungen, was als nächstes zu tun ist. Die Kinder



kennen Moses noch vom Auszug aus Ägypten und den Plagen, die Gott über Ägypten kommen ließ.

Da es in der Arche aktuell keine Heizung gibt, sind wir im Pfarrhaus. Wir haben uns überlegt, den Raum etwas schöner zu gestalten und haben schon für Frühling mit Schmetterlingen dekoriert, die wir selbst gebastelt haben. Im Moment



basteln wir noch lustige Tiergesichter, die wir aufhängen wollen. Wir sind auch auf Instagram und Facebook. Bei Änderungen geben wir das rechtzeitig bekannt.

Daniela Burger

Wir suchen!

Wenn du Lust hast, uns im Kigo zu unterstützen, würden wir uns freuen. Ab 14 Jahren darfst du mitmachen und den Kigo mitgestalten.

Ob spannende Geschichten, Spiele, Basteln oder Vorbereitungen für Sommerferienprogramm, Krippenspiel oder Osternacht... Du kannst deinen Ideen freien Lauf lassen. Die Sonntage sind frei wählbar.

Wenn du dir vorstellen kannst, in einem lieben Team und gaaaanz vielen lieben und engagierten Kindern mitzuwirken, dann melde dich bei: Daniela Burger: 0151-23568586.

Weißblaues Beffchen



Samstag, 28. Juni um 19.30 Uhr
in der Christuskirche

Das weißblaue Beffchen kommt mit dem „50 Jahre Weißblaues Beffchen“

Seit 50 Jahren treibt das Weißblaue Beffchen sein kabarettistisches Unwesen. Es sind natürlich nicht mehr die Gründerväter

und –mütter, die auftreten. In der vierten Generation stehen die aktiven Pfarrer*innen Irene Geiger-Schaller, Anne-Bärbel Ruf-Körver, Josef Höglauer und Hannes Schott auf der Bühne. Das Beffchen ist für sie wie für ihre Vorgänger*innen das, „was einer Pfarrperson zum Hals raushängt“ und das wird mit größtmöglichem Humor verarbeitet. Auch nach 50 Jahren sind manche Themen gleich geblieben: Kirchenvorstand, Besuchende von Gottesdiensten, Konfirmandenunterricht, Gemeindealltag. Die Form und auch der Humor haben sich freilich geändert.

Einig sind sie sich frei nach Udo Jürgens „Mit 50 ... ist noch lange nicht Schluss!“

Weitere Infos demnächst auf unserer Homepage. www.christuskirche-hof.de

* Urlaub – mal anders

Einfach mal losgehen, aus deinem Zuhause.

Heute in die eine, morgen in die andere Richtung, 2000 Schritte weit.

Stehenbleiben, in Ruhe schauen. Dann lauschen, riechen, spüren.

Entdecken, was immer schon da war. Zum ersten Mal.

Nie wieder wird es, nie wieder wirst du genauso sein wie in diesem Moment.

Foto: Hillerich

TINA WILLMS



Wir entwickeln seit mehr als einem Jahrzehnt Verfahren, die Missbrauch in unseren Gemeinden verhindern sollen. Dazu gehören die Schulung von ehrenamtlichen Mitarbeitenden im Rahmen der JuLeiCa-Ausbildung, die Vorlage von polizeilichen Führungszeugnissen für Mitarbeitende in unseren Gemeinden und ein gezieltes und konsequentes Vorgehen auf Leitungsebene im Verdachtsfall. Aber wir können und müssen noch besser werden, damit Sexualisierte Gewalt in unserer Kirche keinen Raum hat. Helfen Sie alle mit!

www.aktiv-gegen-missbrauch-elkb.de

**AKTIV GEGEN
MISSBRAUCH**

	Kreuzkirche Hof	Kirche Leupoldsgrün	St. Leonhard Köditz	St. Johannes Joditz
So. 6. April Judica	9 Uhr Pfarrer Grell <i>Kollekte: Diakonisches Werk Bayern</i>	10.15 Uhr - Familiengottesdienst Gemeindereferentin Coppes <i>Kollekte: Diakonisches Werk Bayern</i>	10.15 Uhr Pfarrer Grell <i>Kollekte: Diakonisches Werk Bayern</i>	
So. 13. April Palmarum	10.15 Uhr Pfarrer Dr. Westerhoff <i>K: Theologische Ausbildung in Bayern</i>	9 Uhr Pfarrer Dr. Westerhoff <i>K: Theologische Ausbildung in Bayern</i>	10.15 Uhr Prädikantin Dörfler <i>K: Theologische Ausbildung in Bayern</i>	9.30 Uhr - Konfirmation Gemeindereferentin Coppes <i>Kollekte: Jugendarbeit</i>
Do. 17. April Gründonnerstag	19 Uhr - Tischabendmahl , Gründe Linde Wölbattendorf Prädikantin Wilfert, Lektorin Schwarz <i>Kollekte: KASA Diakonie Hof</i>			
Fr. 18. April Karfreitag	9 Uhr - mit Abendmahl Pfarrer Dr. Westerhoff <i>K: Bedarf für das Heilige Abendmahl</i>	10.15 Uhr - mit Abendmahl Pfarrer Dr. Westerhoff <i>Kollekte: Diakonie Hochfranken</i>	10.15 Uhr - mit Abendmahl Pfarrer Grell <i>Kollekte: Diakonie Hochfranken</i>	9 Uhr - mit Abendmahl Pfarrer Grell <i>Kollekte:</i>
So. 20. April Ostersonntag		6 Uhr - Osternacht Gemeindereferentin Coppes <i>Kollekte: Gemeindegarbeit</i>	5 Uhr - Osternacht Pfarrer Grell, Team <i>Kollekte: Rumänienhilfe</i>	5 Uhr - Osternacht Prädikantin Wilfert <i>Kollekte: Gemeindegarbeit</i>
	10.15 Uhr - Festgottesdienst Pfarrer Dr. Westerhoff <i>K: Kirchenmusik i. d. eigenen Gemeinde</i>	9 Uhr Gemeindereferentin Coppes <i>K: Kirchenpartnerschaft Bayern-Ungarn</i>	10.15 Uhr - Familiengottesdienst Pfarrer Grell, Team <i>K: Kirchenpartnerschaft Bayern-Ungarn</i>	9 Uhr Prädikantin Wilfert <i>K: Kirchenpartnerschaft Bayern-Ungarn</i>
Mo. 21. April Ostermontag	10.15 Uhr Pfr. Mederer <i>Kollekte: Kirchenpartnerschaft Bayern-Ungarn</i>			
So. 27. April Quasimodogeniti	10.15 Uhr N.N. <i>Kollekte: Toilettenanlage</i>	9.30 Uhr - Konfirmation Gemeindereferentin Coppes <i>Kollekte: Jugendarbeit</i>	10.15 Uhr Lektorin Schwarz <i>Kollekte: Christoph-Blumhardt-Haus</i>	9 Uhr Lektorin Schwarz <i>Kollekte: Gemeindegarbeit</i>
So. 4. Mai Misericordias Domini	10.15 Uhr Pfarrer Dr. Westerhoff <i>Kollekte: Bibelverbreitung in der Ukraine</i>	10.15 Uhr - Bücherfestival Pfarrer Grell <i>Kollekte: Bibelverbreitung in der Ukraine</i>	9 Uhr Pfarrer Dr. Westerhoff <i>Kollekte: Bibelverbreitung in der Ukraine</i>	
So. 11. Mai Jubiläe	10.15 Uhr Pfr. Dr. Westerhoff <i>Kollekte: Evangelische Jugendarbeit</i>	9 Uhr Pfarrer Dr. Westerhoff <i>Kollekte: Evangelische Jugendarbeit</i>	10.15 Uhr Lektorin Schwarz <i>Kollekte: Evangelische Jugendarbeit</i>	10.15 Uhr - Familiengottesdienst Gemeindereferentin Coppes <i>Kollekte: Evangelische Jugendarbeit</i>
So. 18. Mai Kantate	9 Uhr Pfr. Dr. Westerhoff <i>Kollekte: Kirchenmusik in Bayern</i>	10.15 Uhr Pfarrer Dr. Westerhoff <i>Kollekte: Kirchenmusik in Bayern</i>	10.30 Uhr Festgottesdienst 155 Jahre FFW , Feuerwache Köditz Präd. Wilfert, Pfr. Grell <i>Kollekte: Kirchenmusik in Bayern</i>	

	Kreuzkirche Hof	Kirche Leupoldsgrün	St. Leonhard Köditz	St. Johannes Joditz
So. 25. Mai Rogate	9.30 Uhr - Konfirmation Pfarrer Dr. Westerhoff Kollekte: Jugendarbeit	9 Uhr - Jubelkonfirmation Gemeindereferentin Coppes Kollekte: Kirche Leupoldsgrün	9.30 Uhr Festgottesdienst 150 Jahre FFW Pfr. Grell, Festzelt Wölbattendorf Kollekte: Partnerschaft Malaysia	18 Uhr Pfarrerinnen Kemnitzer Kollekte: Partnerschaft Malaysia
Do. 29. Mai Christi Himmelfahrt	11 Uhr - Gemeinsamer Himmelfahrtsgottesdienst am Hohen Stein Gemeindereferentin Coppes, Pfrin. Setterhall-Fraunholz, Pfr. Grell, Pfr. Mederer, Pfr. Dr. Westerhoff, <i>Kollekte: Arbeit in der Region Nord</i>			
So. 1. Juni Exaudi	9 Uhr Lektorin Schwarz <i>Kollekte: Diasporawerke</i>	10.15 Uhr Pfarrer Grell <i>Kollekte: Diasporawerke</i>	9 Uhr Pfarrer Grell <i>Kollekte: Rummelsberg</i>	9.30 Uhr - Jubelkonfirmation Gemeindef. Coppes <i>Kollekte: Kirche Joditz</i>
So. 8. Juni Pfingstsonntag	10.15 Uhr Pfarrer Dr. Westerhoff <i>Kollekte: Ökumen. Arbeit in Bayern</i>	10 Uhr - Gottesdienst im Bürgerhaus Gemeindereferentin Coppes <i>Kollekte: Ökumen. Arbeit in Bayern</i>	9.30 Uhr - Konfirmation Pfr. Grell, Posaunenchor <i>Kollekte: Jugendarbeit</i>	9 Uhr Pfr. Dr. Westerhoff <i>Kollekte: Ökumen. Arbeit in Bayern</i>
Mo. 9. Juni Pfingstmontag	10.15 Uhr Prädikantin Wilfert, <i>Kollekte: Ökumen. Arbeit in Bayern</i>			
So. 15. Juni Trinitatis	11 Uhr Gemeindereferentin Coppes, <i>Kollekte: Diakonie Bayern</i>			
So. 22. Juni 1. So. n. Trinitatis	10.15 Uhr Pfr. Dr. Westerhoff <i>Kollekte: Kirchenkreis Bayreuth</i>	9.30 Uhr - Zeltgottesdienst ASV Gemeindereferentin Coppes <i>Kollekte: Kirchenkreis Bayreuth</i>	9 Uhr Pfr. Dr. Westerhoff <i>Kollekte: Kirchenkreis Bayreuth</i>	
So. 29. Juni 2. So. n. Trinitatis	10.15 Uhr - Gemeindefest Pfr. Dr. Westerhoff <i>Kollekte: Kindergottesdienst</i>	10.15 Uhr Gemeindereferentin Coppes <i>Kollekte: Lutherischer Weltbund</i>	9.30 Uhr - Jubelkonfirmation Pfr. Grell <i>Kollekte: St. Leonhardkirche</i>	9 Uhr Gemeindereferentin Coppes <i>Kollekte: Lutherischer Weltbund</i>
So. 6. Juli 3. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr - Jubelkonfirmation Pfr. Dr. Westerhoff <i>Kollekte: Konfirmandenarbeit</i>	10.15 Uhr Kirchenrat Löhner <i>Kollekte: Eigene Gemeinde</i>	10.15 Uhr Lektorin Schwarz <i>Kollekte: Lutherischer Weltbund</i>	9 Uhr Lektorin Schwarz <i>Kollekte: Gemeindefest</i>
So. 13. Juli 4. So. n. Trinitatis	9 Uhr Pfarrer Grell <i>Kollekte: Lutherischer Weltbund</i>	10 Uhr - Ökumenischer Wiesenfestgottesdienst, FFW Lipperts Gemeindereferentin Coppes <i>Kollekte: Konfirmandenarbeit</i>	10.15 Uhr Pfarrer Grell <i>Kollekte: Konfirmandenarbeit</i>	
So. 20. Juli 5. So. n. Trinitatis	11 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst der Region Nord in der Kreuzkirche anschl. Kirchentag in und rund um die Kreuzkirche			
So. 27. Juli 6. So. n. Trinitatis	11 Uhr - Volksfestgottesdienst Pfarrerinnen Grüter, im Festzelt	9 Uhr Gemeindereferentin Coppes <i>Kollekte: Kirche in Mecklenburg</i>	10.15 Uhr - Familiengottesdienst Pfarrer Grell, KiTa Köditz <i>Kollekte: Kirche in Mecklenburg</i>	9 Uhr Pfarrer Grell <i>Kollekte: Kirche in Mecklenburg</i>

Tischabendmahl zu Gründonnerstag

Anmeldung im Pfarramt erforderlich!

Am Gründonnerstag laden wir zum Tischabendmahl in das Gasthaus Grüne Linde in Wölbattendorf ein. Es wird wieder ein Essen geben.

Der Unkostenbeitrag beträgt 7,50 €. Kinder und Jugendliche bis zur Konfirmation sind frei.

Osternacht und mehr

Unsere Gottesdienste zum Osterfest

Die Osternacht feiern wir am 20. April in Joditz und Köditz um 5 Uhr, in Leupoldsgrün um 6 Uhr. Überall gibt es im Anschluss ein Osterfrühstück, in Joditz und Köditz im jeweiligen Gemeindehaus, in Leupoldsgrün auf der Orgelempore und in der Kirche. Wir freuen uns auf alle Frühaufsteher, die das Osterlicht mit uns begrüßen wollen.



Im weiteren Verlauf des Osterfestes gibt es am Ostersonntag, den 20. April, in Joditz um 9 Uhr einen Festgottesdienst mit

Auch in diesem Jahr ist eine Anmeldung für das Tischabendmahl zwingend erforderlich.

Bitte melden Sie sich bis zum 14. April telefonisch oder per E-Mail im Pfarramt Kreuzkirche, Tel. 09281-67343, post@kreuzpunkt4.de an.

dem Posaunenchor. Ebenfalls um 9 Uhr findet in Leupoldsgrün ein Osterfestgottesdienst statt, in dem die langjährige Sekretärin Amanda Tröger verabschiedet wird. Gleichzeitig ist auch Kindergottesdienst mit einem Osterfrühstück und Ostertütensuchen im Kirchgarten. In der Kreuzkirche findet um 10.15 Uhr ein Festgottesdienst mit Kindergottesdienst und Eiersuche im Garten statt.

In Köditz findet am 20. April um 10.15 Uhr ein Familiengottesdienst mit Abendmahl für Klein und Groß statt, der von der Kindergruppe Ködectives mitgestaltet wird.

Am Ostermontag, den 21. April laden wir zum Gottesdienst in die Kreuzkirche um 10.15 Uhr ein.

Osterweg Köditz

Wie bereits im letzten Jahr gibt es auch dieses Jahr wieder einen Osterweg durch Köditz.

Doch diesmal erwartet die Besucherinnen und Besucher ein neues Thema: An zehn Stationen werden die zentralen Personen der Ostergeschichte vorgestellt – ihre Rollen, ihre Entscheidungen und ihr Beitrag zu den Ereignissen von Ostern.

Der Osterweg kann ab Ostersonntag eine Woche lang besucht werden. Jede Station ist mit Plakaten gestaltet, die Gedanken und Impulse zur Ostergeschichte

präsentieren. Zusätzlich warten kleine Aufgaben oder Karten zum Mitnehmen auf die Besucherinnen und Besucher.

Die Stationen sind nicht an eine feste Reihenfolge gebunden – jeder kann sie nach Belieben erkunden. Sie sollen als Inspiration dienen und die hoffnungsvolle Botschaft von Ostern erlebbar machen.

Weitere Informationen gibt es vor Ostern auf der Homepage der Pfarrei: www.kreuzpunkt4.de.

Mirjam Schwarz

Gottesdienste für Familien

In den nächsten Monaten finden einige Gottesdienste für Familien und Kinder in unseren Kirchen statt. Wir laden darum im Besonderen dazu ein:

Sonntag, 6. April, 10.15 Uhr
Familiengottesdienst in Leupoldsgrün mit Gemeindefereentin Anita Coppes und der KiTa Sonnenhügel

Sonntag, 20. April, 10.15 Uhr
Familiengottesdienst mit Abendmahl für Klein und Groß in der Köditzer St. Leonhardkirche

Sonntag, 11. Mai, 10.15 Uhr
Familiengottesdienst zum Muttertag in der Joditzer Kirche

Sonntag, 11. Mai, 17 Uhr
Betthupferlkirche, Töpen

Sonntag, 29. Juni, 10.15 Uhr
Gottesdienst zum Gemeindefest in der Kreuzkirche mit Kindern des Kinderhauses

Sonntag, 27. Juli, 10.15 Uhr
Familiengottesdienst mit KiTa Wichtelland Köditz in der St. Leonhardkirche

Frühlingskonzert

Samstag, 17. Mai, 19 Uhr, Kreuzkirche

Drei lokale Künstler gestalten ein abwechslungsreiches klassisches Konzertprogramm am Samstag, den 17. Mai um 19 Uhr in der Kreuzkirche: Die Sopranistin Marta Kosztolanyi, der Bassist Igor Storozhenko und an

der Orgel: KMD Georg Stanek, welcher das ganze Konzert leitet. Beginn um 19 Uhr. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten.

Pfarrer Dr. Matthias Westerhoff

Innenhofkonzert

im Garten der Kreuzkirche, 5. Juni, 19 Uhr

Die Kreuzkirche beteiligt sich wieder an der Reihe der Innenhofkonzerte. Auf der Bühne stehen am Donnerstag, dem 5. Juni ab 19 Uhr „Leander und der Andere“. Leander und der Andere sind ein Akustik-Duo aus dem Herzen des

Vogtlands. Mitwippen und singen ist bei dem lockeren Akustik-Pop quasi vorprogrammiert!

Gleichzeitig findet eine Ausstellung mit Werken des Bildhauers Peteer Groh aus Haßfurt statt.

Ökumenische Pfingstvigil

Kreuzkirche, 7. Juni um 19 Uhr

Am Vorabend des Pfingstfestes, am 7. Juni um 19 Uhr findet in der Kreuzkirche eine Ökumenische Pfingstvigil mit anschließender Agape statt. Die Leitung haben

Gemeindereferentin Mechthild Fröh und Pfarrer Dr. Matthias Westerhoff. Herzliche Einladung!

Kinderfreizeit

Die Kinderfreizeit der Kirchengemeinde Köditz in Untertiefengrün findet in diesem Jahr vom 11. bis 16. August statt. Anmeldungen ab Mai im Pfarramt möglich. Nähere Infos dann auch auf der Homepage.

In den Spreewald

Ausflug des Freundeskreises Kreuzkirche

Fahren Sie mit uns am Samstag, den 30. August 2025 nach Lübbenau in den Spreewald.

- 7 Uhr Abfahrt an der Kreuzkirche
Fahrt in den Spreewald, unterwegs kostenlose Brotzeit mit Limo
- 10.30 Uhr Besuch beim Gurken Paule in Lübben, Verkostung
- 12 Uhr Gemeinsames Mittagessen in Lübbenau
(keine Verpflichtung, wer mag, kann sich die Zeit frei gestalten)
- 14 Uhr Kahnfahrt nach Lehde zum Freilandmuseum
Möglichkeit zu einem Kaffee
- 17.30 Uhr Rückfahrt nach Hof
- 21.30 Uhr Ankunft in Hof

Die Kosten für die Fahrt betragen 60,- € pro Person einschließlich der Eintritte (Gurken-Paule und Kahnfahrt). Bitte haben Sie Verständnis, dass Sie bei verbindlicher Anmeldung die Kosten der Reise übernehmen müssen.

Bitte melden Sie sich rechtzeitig und verbindlich bis zum 30. Juni 2025 an. Hierzu liegt wieder eine Liste im Eingangsbereich der Kreuzkirche aus. In Ausnahmefällen können Sie mich telefonisch unter 09281 64874 (Silvia Hager) ab 18:30 Uhr erreichen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir diesen Tag gemeinsam mit Ihnen verbringen können.

Die Vorstandschaft des
Freundeskreises der Kreuzkirche Hof

Gottesdienst in offener Form

am Sonntag, den 13. April um 10.15 Uhr in der Kreuzkirche mit anschließendem Mittagessen mit Pfr. Dr. Matthias Westerhoff und dem Verein der Freunde und Förderer des Evangelischen Kinderhauses Kreuzkirche.

Alles hat seine Zeit - auch das Neue!

Jugendarbeit in Leupoldsgrün

Der Prediger schreibt im 3. Kapitel: Alles auf der Welt hat seine Zeit: Pflanzen und Ausreißen, Niederreißen und Aufbauen, Weinen und Lachen, Klagen und Tanzen, Umarmen und Loslassen, Suchen und Finden, Aufbewahren und Wegwerfen, Zerreißen und Zusammennähen, Schweigen und Reden.

Ganz in diesem Sinne wollen wir die alten Strukturen brechen und unseren bisherigen Jugendkreis neu gestalten. Aus dem Jugendkreis entstehen deshalb zwei neue Kreise:

LEVEL UP - der Teeniekreis für Teens ab 12 Jahren
Mit regelmäßigen Events, coolen Aktionen und Snacks!
Der fulminante Kick off: Eine Mario Kart Competition am 06. April im Pfarrhaus!

CrossPoint - der Bible Talk für junge Erwachsene

Wir wollen gemeinsam Gott loben, im Glauben wachsen, Zeit zum geistlichen Auftanken und für tiefere Gespräche haben!

Herzliche Einladung!



KiTa Sonnenhügel Leupoldsgrün

Weihnachten im Schuhkarton

In diesem Jahr haben sich viele Familien unserer Kita an der Aktion Weihnachten im Schuhkarton beteiligt. Mit viel Liebe und Engagement wurden zahlreiche Päckchen gepackt, um Kindern in Not eine kleine Freude zu bereiten. Spielzeug, warme Kleidung, Süßigkeiten und Schulmaterialien – all das fand seinen Weg in die liebevoll gestalteten Schuhkartons. Dank der großartigen Unterstützung konnten wir gemeinsam dafür sorgen, dass Kinder, die es nicht so gut haben, ein besonderes Weihnachtsgeschenk erhalten. Ihr habt gezeigt, dass Teilen Freude macht und wir gemeinsam viel bewirken können.

Theaterbesuch

Unsere Kindergartenkinder haben einen aufregenden Busausflug

ins Theater Hof unternommen, um das Stück Peterchens Mondfahrt zu sehen. Voller Vorfreude machten wir uns auf den Weg und wurden nicht enttäuscht: Die spannende Geschichte, die tollen Kostüme und das eindrucksvolle Bühnenbild begeisterten alle. Die Kinder verfolgten gespannt, wie Peterchen und Anneliese mit dem Maikäfer Sumsemann zum Mond reisten, um sein verlorenes Beinchen zurückzuholen. Es wurde viel gelacht, gestaunt und mitgefiebert! Nach der Vorstellung ging es mit vielen schönen Eindrücken zurück in die Kita. Ein unvergesslicher Tag für unsere kleinen Theaterbesucher. Danke an Sigi Obermüller und „Kinderherzen glücklich machen“, welche uns diesen tollen Tag wieder finanziert haben.

CJB LEUPOLDSGRÜN

MARIO KART COMPETITION

06 APRIL 2025

LEVEL UP - Spiel, Spaß & Action
Sonntags 18 Uhr, ab 12 Jahren

Kontakt:
Jakob Drescher
01751133628

Kontakt:
Hanna Flessa
01794391566

CrossPoint - Biblestudy, Worship & Gott
Mittwochs 19 Uhr, junge Erwachsene

CJB Leupoldsgrün
Pfarrhaus - Kirchpl. 1 - 95191 Leupoldsgrün



Elternbeirat Aktionen

Unser Elternbeirat hat sich auch in diesem Jahr wieder mit großem Engagement für unsere KiTa eingesetzt. Durch zahlreiche Aktionen wie das Laternenfest, einen Stand auf dem Weihnachts-

markt, den Plätzchenverkauf in der KiTa usw., konnten viele Spenden gesammelt werden. Dank dieser großartigen Unterstützung können wir in diesem Frühjahr unseren Garten mit neuen Spielgeräten ausstatten und so den Kindern mehr Möglichkeiten zum Spielen und Entdecken bieten. Ein herzliches Dankeschön an unseren Elternbeirat und alle Eltern, die mitgeholfen und gespendet haben. Außerdem auch ein großes Dankeschön an die Leupoldsgrüner Senioren und den Kleiderbasar Leupoldsgrün. Auch von ihnen haben wir eine tolle Spendensumme erhalten. DANKE an ALLE- Ihr seid toll!

Laternenfest - ein unvergesslicher Abend!

Gemeinsam mit den Eltern, dem KiTa-Team und unseren Kindern haben wir den Abend bei strah-

lenden Laternenlichtern und fröhlichen Gesichtern gefeiert. Die Kinder haben ihre selbstgebastelten Laternen stolz getragen. Sie leuchteten in den verschiedensten Formen und Farben. Mit fröhlichen Liedern und Akkordeon ging unser Umzug von der Evang. Kirche zur KiTa. Heidi Heinrich führte mit ihrem St. Martinspferden Zug an. An der KiTa verpflegte uns unser Elternbeirat mit leckerem Punsch und Wienern.

Wir danken der Feuerwehr Liperts, die uns immer den Weg sichert, sowie unserer Mama Ann-Kathrin Krauß für die tolle Lichtershow. Unsere Bürgermeisterin Annika Popp spendierte uns vom Lions Club Naila-Frankenwald wieder leckere Krapfen und unser Dorfladen Onkel Emil schenkte jedem Kind ein Martinsmännchen zum Frühstück.

Herzliche Einladung zum KiTa-Maifest am Samstag 17. Mai 2025! Außerdem haben wir ab September 2025 noch Krippen- und Kindergartenplätze frei. Bei Interesse einfach unter: kinderbetreuung-hoferland.little-bird.de voranmelden oder bei uns anrufen – 09292 6232.

Katja
Kuchenreuther

¡Bienvenidos a Colombia!

Jedes Jahr arbeitet bei uns im Kinderhaus ein Praktikant bzw. eine Praktikantin, die von weit herkommen und 2023/24 war es Maria José aus Kolumbien, die zu einer geschätzten Kollegin in der Krippe wurde. Nicht nur während, sondern auch außerhalb der Arbeit haben wir Maria Orte und Bräuche hier in Hof und Umgebung gezeigt, die sie begeistert haben – besonders der Schlappentag und der Hofer Wärschtlamo.

Ein Ausflug nach Kolumbien

Gegen Ende des Kinderhausjahres bot uns Maria immer wieder an, dass wir sie unbedingt in Kolumbien besuchen sollten. Ihre Familie würde sich unheimlich freuen, wir dürften dann natürlich auch bei ihr im Haus wohnen und wir müssten uns auch sonst um nichts kümmern. Anfangs waren wir noch unsicher, doch sie bestand darauf, bis wir schließlich tatsächlich einen Flug buchten. Die Aufregung war groß, als wir kurz nach Weihnachten in den Flieger stiegen – mit Handgepäck und keinem großen Plan von dem, was uns in Kolumbien erwarten würde.

Ein voller Obstkorb

Nach gut 24 Stunden Reisezeit waren wir endlich am Flughafen in Cali angekommen, wo uns Maria abholte. In Buga – ihrer Heimatstadt – wurden wir mit

offenen Armen und einem großen Obstkorb voll mit südländischen Früchten empfangen.

Wo Maria wohnt

In den nächsten Tagen zeigte uns Maria nicht nur ihre Stadt mit all den Motorrädern, der lauten Salsamusik und den vielen Menschen, sondern auch die wirklich authentische kolumbianische Kultur. Besonders wichtig dabei: Essen! Es gab leckere Früchte, die wir zum Teil noch nie gegessen hatten (Granadilla) oder noch einmal ganz anders erleben durften (Mango mit Salz?! – Super lecker!), und auch ganz viel andere Gerichte, die wir vorher noch nie probiert hatten. Jeden Tag lernten wir neue Familienmitglieder oder Freunde von Maria kennen, die mit uns Buenoles (ähnlich wie Quarkspitz nur mit Käse) backten, uns eine exklusive Führung durch die berühmte basilica del señor de los milagros anboten oder uns an Orte brachten, die wohl so in keinem Reiseführer stehen.

Das besondere Highlight war definitiv Sil-





vester in Kolumbien. Dabei werden nicht nur Raketen in den Himmel geschossen, um das neue Jahr zu begrüßen, sondern auch Altlasten

verbrannt – in Form von selbstgebastelten, zum Teil auch lebensgroßen Puppen.



Nur knapp eine Woche durften

wir Teil von Marias Familie sein und so viel über das Leben in Kolumbien lernen, doch es fühlte sich sehr viel länger an. Wir wurden unglaublich herzlich aufgenommen und werden diese Zeit, die wir dort verbringen durften und alles, was wir erlebt haben, nicht so schnell wieder vergessen.

¡Muchos saludos!
Doreen y Stefanie

Und was war schon los im Kinderhaus im Jahr 2025?

Alle Kinder sind im Januar gut erholt wieder zurück ins Kinderhaus gekommen und genossen es sichtlich, ihre Freunde, die Erzieherinnen und Erzieher und ihre

gewohnten Räume und Spielsachen wieder zu haben. Passend zur Jahreslosung „Prüft alles und behaltet das Gute.“ werden wir die Augen dieses Jahr besonders offenhalten und unser Kinderhaus genau unter die Lupe nehmen.

„Ist mein Kind fit für die Schule?“ Diese Frage stellen sich Kinderhauseltern zusammen mit dem pädagogischen Personal zu unserem Vorschuleternabend. Ziel ist es, die Kinder im Sinne der Bildungs- und Erziehungspartnerschaft bestmöglich auf die Schule vorzubereiten – sowohl von Seiten der KiTa, als auch von Zuhause.

Liebe liegt in der Luft!
Unter diesem Motto stand der Valentinstag am 14. Februar. Überall schwebten rote Herzen und in der Elternecke konnten sich die Kinder als (Braut-)Pärchen fotografieren lassen – wie romantisch!



Kinderhaus Kreuzkirche

**Kindergottesdienst
Leupoldsgrün**So, 9.30 Uhr
Arche13. April, 20. April, 9 Uhr !, 27. April (entfällt)
11. Mai, 25. Mai
15. Juni (entfällt), 29. Juni
13. Juli, 27. Juli**Kindergottesdienst
Kreuzkirche**

So, 10.15 Uhr, Kreuzkirche

20. April
11. Mai
22. Juni
20. Juli, 11 Uhr**Ködectives**

Sa, 10 bis 11.30 Uhr

26. April
10. Mai, 24. Mai
7. Juni
12. Juli, 26. Juli**Lebenskreis Köditz***Nachmittag für**Menschen im dritten Lebensalter*
Di, 15-17 Uhr Blumhardt-Haus1. April - Bastelarbeit
6. Mai - Rückschau Weltgebetstag
3. Juni - Köditzer „Originale“
1. Juli - Ausflug**Miteinander in Joditz**Mi, 14 Uhr
Gemeindehaus16. April - Besuch Anita Coppes
21. Mai - Kurpark Bad Elster
zur Rhododendronblüte
25. Juni - Seniorenkino:
„Die unwahrscheinliche Pilger-
reise des Harold Fry“
16. Juli - Ausflug zur Fattigsmühle**Seniorenkreis**Do, 14.30 bis 16.30 Uhr
Gemeindesaal Kreuzkirche17. April - Wir feiern Gründonnerstag
15. Mai - Hyoseob Yun tritt als Solist auf
12. Juni - Auftritt einer Theatergruppe
17. Juli - Treffen von Alt und Jung im
Kinderhaus, 14-16 Uhr**Bibelstunde der Landeskirchl.
Gemeinschaft**Di, 15.30 Uhr
Leupoldsgrün, Arche1. April, 15. April, 29. April
13. Mai, 27. Mai
10. Juni, 24. Juni
8. Juli, 22. Juli**Frauenkreis Köditz**

Di, 20.00 Uhr, Blumhardt-Haus

8. April, 13. Mai
23. Juni, 28. Juli**Regelmäßige Kreise****Sonntag**9.30 Kindergottesdienst Leupoldsgrün, Pfarrhaus (2. und 4. Sonntag)
10.15 Kindergottesdienst, Kreuzkirche (monatl.)
18.30 Jugendtreff, Blumhardthaus Köditz**Montag**15.30 Kinderstunde, Gemeindehaus Joditz
15.30 Jungschar, Gemeindehaus Joditz
20.00 Offener Gebetskreis im Blumhardthaus Köditz (4. Montag im Monat)**Dienstag**15.00 Lebenskreis, Blumhardthaus Köditz (monatlich)
15.00 Kleinkindertreff Schäfchen, Blumhardthaus Köditz (14-tägig)
15.30 Gemeinschaftsstunde LKG Leupoldsgrün, Pfarrhaus (14-tägig)
19.30 Jugendgruppe Kernggäng, Gemeindehaus Joditz
19.30 Hauskreis II Köditz (14-tägig)
20.00 Treffpunkt - Der Frauenkreis, Blumhardthaus Köditz (monatlich)**Mittwoch**14.00 Miteinander in Joditz, Gemeindehaus (monatlich)
15.00 Krabbelgruppe Lämmchen, Blumhardthaus Köditz
19.00 Jugendkreis Leupoldsgrün, Pfarrhaus
19.30 Posaunenchor Köditz, Blumhardthaus Köditz**Donnerstag**14.30 Seniorenkreis, Gemeindesaal Kreuzkirche (monatlich)
19.30 Posaunenchor Joditz, Gemeindehaus Joditz**Freitag**15.00 Konfirmandenkurs (an wechselnden Orten)
16.30 Buben- und Mädchenjungschar Leupoldsgrün, Pfarrhaus
19.30 Hauskreis I Köditz (monatlich)**Samstag**

10.00 KöDectives - Kindergruppe, Blumhardthaus Köditz (14-tägig)

Termine

Osterandacht Kinderhaus Kreuzkirche	11. April, 13.30 Uhr
Gottesdienst z. Bücherfestival Leupoldsgrün	4. Mai, 10.15 Uhr Kirche Leupoldsgrün
Betthupferl-Kirche	11. Mai, 17 Uhr Töpen
Maifest KiTa Sonnenhügel Leupoldsgrün	17. Mai
Frühlingskonzert Kreuzkirche	17. Mai, 19 Uhr
Gottesdienst zum Christopher Street Day	25. Mai, 14 Uhr Kreuzkirche Hof, Diakonin Englmaier
Informationsabend Konfirmandenkurs 2025/26	4. Juni, 18 Uhr Gemeindsaal der Kreuzkirche
Neuer Konfirmandenkurs startet am	27. Juni, 15 bis 16.30 Uhr in der Kreuzkirche
Gemeindefest Kreuzkirche	29. Juni, ab 10.15 Uhr
Gottesdienst im Garten „10 Jahre Museum Alte Wagnerei Köditz“	3. August, 9.30 Uhr
Kinderfreizeit in Untertiefengrün	11. bis 16. August
Gottesdienst Kalkofen	14. September
Konfirmandenfreizeit	18. bis 21. September

So erreichen Sie uns!

Gemeinsames Pfarramt:	Pfarrrei kreuz.4, Jahnstr. 67, 95030 Hof, Tel. 09281/67343, pfarramt@kreuzpunkt4.de; www.kreuzpunkt4.de
Unsere Hauptamtlichen:	Pfarrer Dr. Matthias Westerhoff , Tel. 09281/67343 matthias.westerhoff@elkb.de (Geschäftsführung, Trägeraufgaben Kindertagesstätten, Personal, Seelsorge Kreuzkirche Hof) Gemeindereferentin Anita Coppes , Tel. 0151/72253679 anita.coppes@elkb.de (Seelsorge Leupoldsgrün und Joditz, Konfirmandenarbeit) Pfarrer Michael Grell , Tel. 09281-66427, michael.grell@elkb.de (Vorsitzender des Kirchenvorstandes, Finanzen, Öffentlichkeitsarbeit, Seelsorge Köditz)
Bürozeiten:	Di-Fr 9-12 Uhr, Di/Do. 14-17 Uhr Susanne Wolf, Amanda Tröger, Christa Mergner Büro Kreuzkirche geöffnet: Do/Fr 9 - 12 Uhr (Tel. 67343) Büro Köditz geöffnet: Di/Mi 9 - 12 Uhr (Tel. 66427) Büro Leupoldsgrün geöffnet (bis 30.4.): Di/Do 14-17 Uhr (Tel. 09292-6618)
Vertrauenspersonen:	Michaela Wilfert, michaela.wilfert@elkb.de Thomas Schmidt, Tel. 09295-9252
Evang.-Luth. Kirchengemeinde Hof-Kreuzkirche	Bankverbindung: IBAN: DE62 7805 0000 0380 1905 87 Mesner: Matthias Schmitt - über das Pfarrbüro
Evang.-Luth. Kirchengemeinde Leupoldsgrün	Bankverbindung: IBAN: DE40 7706 9870 0000 6108 95
Evang.-Luth. Kirchengemeinde Köditz	Bankverbindung: IBAN: DE43 7806 0896 0002 8149 35 Mesnerin: Annelie Wilfert, Hauptstr. 11, Tel. 09281/67045
Evang.-Luth. Kirchengemeinde Joditz	Bankverbindung: IBAN: DE31 7806 0896 0000 2417 41 Mesnerin: Edda Schmidt, Tel. 09295-9252
Kinderhaus Kreuzkirche	Anschrift: Fröbelstr. 1, 95030 Hof, Tel. 09281-67447 Leitung: Diana Hein, kinderhaus@kreuzkirche-hof.de www.kinderhaus-kreuzkirche.e-kita.de
Kindertagesstätte Sonnenhügel - Leupoldsgrün	Anschrift: Am Hohen Stein 10, 95191 Leupoldsgrün, Tel. 09292-6232 Leitung: Katja Kuchenreuther, kita.leupoldsgrün@elkb.de www.kindergarten-leupoldsgrün.de



Foto: Hillbricht

WENN ALLES PASST

Wie fühlt sich das an, wenn eine Sache einfach richtig gut passt? Wenn man im Begriff ist, sich zu verlieben oder die Chemie mit einer neuen Kollegin auf Anhieb stimmt? Bei mir ist es ein warmes Gefühl im Bauch, ein Lächeln. Aber auch Aufregung und ein bisschen Unruhe, weil ich mich freue.

Die Jünger:innen von Jesus sagen über so eine Situation: „Brannte nicht unser Herz in uns, da er mit uns redete?“ (Lk 24,32). Zuerst dachten sie, dass ein Fremder mit ihnen über die Bibel gesprochen hat. Sie haben ihn auf dem Weg in das Dorf Emmaus getroffen, ein paar Tage nach Jesu Hinrichtung. Was der Mann ihnen erzählt hat, hat sie berührt. Sie haben gemerkt: Hier passt etwas. Sie sind nicht beeindruckt, weil ihnen ein wichtiger Mensch irgendetwas erzählt. Es ist vielmehr umgekehrt: Dieser fremde Mensch spricht sich in

ihr Herz. Sie sind offen dafür, sich auf ihn einzulassen, obwohl sie noch um Jesus trauern. Am Abend bitten sie den Fremden darum, bei ihnen zu bleiben. Und da gibt er sich zu erkennen: Es ist der auferstandene Jesus selbst. Das, was er gesagt hat, hat die Jünger:innen zum Leuchten gebracht, auch bevor sie ihn erkannt haben.

In dieser Geschichte steckt viel Weisheit. Es ist schwierig, auch in einer tragischen Situation offenzubleiben und sich auf Neues einzulassen. Es ist nicht selbstverständlich, zu merken, wenn etwas passt - die Jünger:innen stellen auch im Nachhinein erst fest, dass die Begegnung besonders war. Aber genau in diesen Momenten, im ganz unerwartet Passenden, kann man Jesus begegnen - und erkennt ihn oft erst im Nachhinein.

ANNA BERTING

Brannte nicht
unser Herz
in uns,
da er mit
uns redete?

Lk 24,32



Einfach heiraten

Sonntag, 25.05.25

St. Lorenz, Hof

Valentinstag im Kinderhaus Kreuzkirche Hof

Ich glaube, dass Gott aus allem,
auch aus dem Bösesten,
Gutes entstehen lassen kann und will.
Dafür braucht er Menschen,
die sich alle Dinge zum Besten dienen lassen.

Ich glaube, dass Gott uns in jeder Notlage
soviel Widerstandskraft geben will, wie wir brauchen.
Aber er gibt sie nicht im voraus, damit wir uns nicht auf uns selbst,
sondern allein auf ihn verlassen.
In solchem Glauben müsste alle Angst vor der Zukunft überwunden sein.

Ich glaube, dass auch unsere Fehler und Irrtümer nicht vergeblich sind,
und dass es Gott nicht schwerer ist, mit ihnen fertig zu werden,
als mit unseren vermeintlichen Guttaten.

Ich glaube, dass Gott kein zeitloses Fatum ist,
sondern dass er auf aufrichtige Gebete
und verantwortliche Taten wartet und antwortet.

DIETRICH BONHOEFFER

